

Großbritannien fördert internationale Forschungsprojekte zu globalen Herausforderungen

12.08.2019 | Berichterstattung weltweit

Zweite Förderrunde des Fonds für internationale Zusammenarbeit gestartet: Partnerschaften unter anderem mit USA, Israel und China

Vergangenen Freitag hat UK Research and Innovation den Start der zweiten Förderrunde des [Fund for International Collaboration \(FIC\)](#) bekanntgegeben. Der FIC zielt darauf ab, die Stellung Großbritanniens in den Bereichen Forschung und Innovation durch globales Engagement zu verbessern und neue bi- und multilaterale Forschungs- und Innovationsprogramme mit internationalen Partnern auf den Weg zu bringen.

Im Zuge der neuen Förderrunde erhalten britische Forscherinnen und Forscher umgerechnet mehr als 64 Mio. Euro für Forschungsprojekte mit Partnern aus insgesamt neun Ländern: USA, Israel, China, Indien, Japan, Kanada, Singapur, Irland und Australien. Ergänzt werden die Fördermittel durch Finanzierungen in gleicher Höhe von den jeweiligen Partnerländern. Die Projekte sind in den Bereichen Klima und Klimawandel, Infektionskrankheiten, Gesundheit und Alter, Künstliche Intelligenz sowie Photonik angesiedelt und werden über einen Zeitraum von vier Jahren gefördert.

Zum Nachlesen

- GOV.UK (09.08.2019): [UK joins forces with international experts to tackle global challenges](#)

Quelle: GOV.UK

Redaktion: 12.08.2019 von Alexander Bullinger, VDI Technologiezentrum GmbH

Länder / Organisationen: Kanada, USA, China, Indien, Israel, Japan, Singapur, Irland, Vereinigtes Königreich (Großbritannien), Australien

Themen: Förderung, Information u. Kommunikation, Lebenswissenschaften, Strategie und Rahmenbedingungen, Umwelt u. Nachhaltigkeit

[Zurück](#)

Weitere Informationen